

An

- die Thurgauer Öffentlichkeit
- die Mitglieder unserer Evangelischen Landeskirche

Memorandum des Evang. Kirchenrates des Kantons Thurgau

Für den besonderen Charakter der Feiertage – gegen graues Einerlei

Die Karwoche steht bevor, eine Woche mit extremen Wechseln, vom Palmsonntag über Karfreitag bis Ostern. Nicht selten macht auch das Wetter in dieser Jahreszeit starke Ausschläge nach unten und nach oben. Und selbst die Gesetzgebung hilft ein bisschen nach, dass nicht jeder Tag des Jahres zum grauen Einerlei wird. Jedenfalls noch. Würde sich eine Motion im Kantonsrat und anschliessend in einer Volksabstimmung durchsetzen, würde der besondere gesetzliche Schutz von Ostern und Karfreitag fallen und es würden an diesen Tagen dieselben Regeln gelten wie für jeden gewöhnlichen Sonntag.

Wer gegen eine Aufhebung des besonderen Schutzes der (fünf) hohen Feiertage ist, wird schnell einmal als Spassbremse bezeichnet. Bedeutet es wirklich mehr Spass, an restlos jedem Tag im Jahr alles haben oder machen zu können? Macht nicht gerade der Wechsel einen gewissen Reiz aus? Natürlich hat das Sommerhalbjahr zu wenig Wochenenden, und mancher Eventplaner würde mit seinem Anlass gern auf Karfreitag, Pfingstsonntag oder Betttag ausweichen. – Es ginge damit aber auch etwas verloren: Tage, die einen deutlich anderen Charakter haben als andere; Tage, an denen Familienanlässe leichter durchzuführen sind, weil nicht alles mit Terminen vollgestopft ist; Tage, an denen auch öffentlich eine gewisse Ruhe spürbar ist.

Ohne einen gezielten Schutz durch die Tradition und durch die Gesetzgebung ist das kostbare Gut von Oasen der Stille und Besinnlichkeit nicht zu haben. Für Christen haben Karfreitag und Ostern eine grosse Bedeutung. Aber auch viele andere Bewohner unseres immer dichter besiedelten Landes wissen es durchaus zu schätzen, dass wenigstens an fünf Tagen im Jahr öffentlich deutlich wird, dass Lebensqualität nicht mit chronischer Betriebsamkeit gleichzusetzen ist. Der Evangelische Kirchenrat des Kantons Thurgau hofft, dass dies noch lange so bleibt.

Frauenfeld, im März 2017

EVANGELISCHER KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Pfr. Wilfried Bühner

Der Aktuar: Ernst Ritzli

W. Bühner

Ernst Ritzli

